

## KREIS HEINSBERG



## KURZ NOTIERT

## Wo will die Polizei das Tempo kontrollieren?

**Kreis Heinsberg.** „Zu schnelles Fahren gefährdet alle überall. Zu schnelles Fahren ist Killer Nummer eins!“ Unter dieser Devise hat die Polizei wieder ihre geplanten Geschwindigkeitskontrollen angekündigt: Montag, 5. Mai, Übach-Palenberg: L 47; Heinsberg, L 230; Wassenberg, B 221. Dienstag, 6. Mai: Erkelenz, L 117; Seltkant, K 1; Geilenkirchen, von Humboldt-Straße. Mittwoch, 7. Mai: Heinsberg, K 5n; Gangelt, K 5; Hückelhoven, K 32. Donnerstag, 8. Mai: Wegberg, L 126; Hückelhoven, Goethestraße; Waldfeucht, K 17. Freitag, 9. Mai: Erkelenz, L 19; Geilenkirchen, B 56; Hückelhoven, L 117. Samstag, 10. Mai: Heinsberg, B 221; Erkelenz, L 364; Sonntag, 11. Mai: Erkelenz, L 3; Geilenkirchen, B 221. Montag, 12. Mai, Heinsberg, K 21; Übach-Palenberg, L 225; Wegberg, L 400. Darüber hinaus müssen die Verkehrsteilnehmer nach Angaben der Polizei-Pressstelle im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen rechnen.

## Auch der Kreis plant wieder Messungen

**Kreis Heinsberg.** Auch der Kreis Heinsberg nimmt in dieser Woche wieder Geschwindigkeitsmessungen zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und zur Sicherheit der Kinder an folgenden Orten vor: Montag, 5. Mai: Wegberg-Wildenrath; Wassenberg, Burgstraße; Seltkant, K 1; Erkelenz, Stadtgebiet. Dienstag, 6. Mai: Geilenkirchen, L 42; Erkelenz, L 19; Hückelhoven-Doveren; Waldfeucht, L 228. Mittwoch, 7. Mai: Seltkant-Haven; Heinsberg, Stadtgebiet; Wassenberg, B 221; Übach-Palenberg, Stadtgebiet. Donnerstag, 8. Mai: Gangelt, B 56; Hückelhoven, L 117; Hückelhoven-Hilfarth; Übach-Palenberg-Marienberg. Freitag, 9. Mai: Heinsberg, B 221; Wegberg, Stadtgebiet; Hückelhoven, B 57; Heinsberg-Horst. Samstag, 10. Mai: Geilenkirchen, B 221; Heinsberg-Lieck; Wegberg, L 400. Sonntag, 11. Mai: Geilenkirchen, L 42; Geilenkirchen, B 56. Sofern nur Ortslagen angegeben sind, werden die Geschwindigkeitskontrollen an besonderen Gefährdungspunkten innerorts durchgeführt. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

## Polizei rückt in Mainacht zu 50 Einsätzen aus

**Kreis Heinsberg.** In der Nacht zum 1. Mai ist die Polizei zu mehr als 50 Einsätzen ausgerückt. Jedoch hatten vielen Einsätze mit Brauchtum nichts mehr zu tun, so meldet die Polizei. Bei insgesamt sechs körperlichen Auseinandersetzungen mussten die Beamten eingreifen und schlichten; in einigen Fällen wurde Anzeige erstattet. Weitere Einsätze machte grober Unfug – von Kanaldeckel ausheben bis hin zu Sachbeschädigungen – erforderlich. Bis Freitagmorgen um 6 Uhr wurden insgesamt 24 Ruhestörungen gemeldet, die Meldungen über „rollende Diskotheken“, hierbei handelt es sich um landwirtschaftliche Zugmaschinen mit Anhängern auf denen teilweise lautstark gefeiert wurde, hielten noch bis in die Morgenstunden an.

## KONTAKT

Regionalredaktion Kreis Heinsberg:  
Dieter Schumachers  
Apfelstraße 48, 52525 Heinsberg  
Tel. 02452/1571330, Fax: 02452/1571349  
e-Mail:  
kreis-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de

## HEUTE IM KREIS HEINSBERG

## HEINSBERG

Diskussionsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Senioreninitiativen im Kreis Heinsberg „Wie reagiert die Kreispolitik auf die älter werdende Gesellschaft?“, 16-18 Uhr, großer Sitzungssaal des Kreishauses, Valkenburger Straße 45.

## GEILENKIRCHEN

Buchstabierwettbewerb der Katholischen Grundschule und der Europa-Grundschule Geilenkirchen, 15.30 Uhr, Stadtbücherei, Martin-Heyden-Straße 24 - 26.  
Fahrradtour des VdK Ortsverbandes Teveren-Grotenrath, 13.30 Uhr, ab Dorfplatz, Teveren.  
Maikirmes in Süggerath, 10 Uhr, Messe in der Pfarrkirche, anschl. Frühstücken zum Kirmesausklang, Festzelt, Süggerath.  
Stammisch des Aktionskreises Geilenkirchen, 19 Uhr, Nikolaus-Becker-Stube.

## HÜCKELHOVEN

Treffen der Frauen-Selbsthilfegruppe für Frauen in Notlagen durch Trennung und Scheidung oder Arbeitslosigkeit, 15-18 Uhr, AWO-Gesundheits- und Sozialzentrum Hückelhoven, Bauerstraße 38.  
Treffen der Kreuzbündnisse im Kreis Heinsberg, 19.30 Uhr, Caritas-Beratungsstelle, Parkhofstraße 93a.

## ÜBACH-PALENBERG

AWO Boscheln, Seniorengymnastik, 15-16 Uhr, Begegnungsstätte, Roermonder Straße, 177, Boscheln.  
Bingo-Nachmittag der AWO Marienberg, 14-17 Uhr, AWO-Tagesstätte, Schulstraße, Marienberg.

## ERKELENZ

Meisterkonzert der VHS mit dem kuppelförmigen Kammerorchester Mannheim mit dem Solisten Richard Polle und dem Dirigenten

## WIR GRATULIEREN

Hildegard Harke in Heinsberg, Rheinstraße 16, die heute 100 Jahre alt wird.

Hildegard Morzinek in Hückelhoven, Klostestraße 27, die heute 90 Jahre alt wird.

Gerhardus Tholen in Gangelt-Broichhoven, Broichhoven 29, der heute Geburtstag feiert und 82 Jahre alt wird.

## NOTDIENSTE

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Heinsberg, Gangelt, Seltkant und Waldfeucht sowie für Effeld, Steinkirchen und Ophoven: Notfallpraxis in Heinsberg, ☎ 02452/188569, Auf dem Brand 1a am Krankenhaus (Mi. 12 Uhr bis Do. 7.30 Uhr).  
Erkelenz, Hückelhoven, Wegberg und Wassenberg: Notfallpraxis in Erkelenz, ☎ 02431/892222, Goswinstr. 28 nahe Krankenhaus (Mi. 12 Uhr bis Do. 8 Uhr).

Geilenkirchen und Übach-Palenberg: Arztpraxen ☎ 116117 (gebührenfrei) oder ☎ 0180/5044100 oder Notfallpraxis in Geilenkirchen, St.-Elisabeth-Krankenhaus, Martin-Heyden-Str. 32, ☎ 02451/4092339.  
Baesweiler: Notfallpraxis im Krankenhaus Bardenberg, ☎ 02405/499099.

Lindern, Brachelen: Arztpraxen ☎ 0180/5044100 oder Notfallpraxis in Jülich, ☎ 02461/620300, mit eventueller Anrufweiterleitung (Mi. 13 Uhr bis Do. 7.30 Uhr).  
Niederkrüchten: Notdienstauskunft ☎ 02163/952528.

## HALS-NASEN-OHREN-ARZT

Kreis Heinsberg: Arztpraxen ☎ 116117 (gebührenfrei) oder ☎ 0180/5044100 (14 Euro pro Minute aus dem Festnetz + Mobilfunk 0,42 Euro pro Minute).

## ZAHNÄRZTE

Zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst: ☎ 01805/986700.  
Geilenkirchen und Übach-Palenberg: ☎ 0172/2520207.

## AUGENÄRZTE

Kreis Heinsberg: Arztpraxen

Georg Mais, 20 Uhr, Stadthalle Erkelenz.

Sitzung des Themenkreises ÖPNV und Verkehr, 19 Uhr, Leonhardskapelle, Gasthausstr. 5.

DRK-Kleiderstübchen geöffnet, 10-12 Uhr, DRK-Haus Erkelenz, Zur Feuerwache 8.

Offenes Frühstückstreffen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, 9 Uhr, Kontakt- und Beratungsstelle Treffpunkt, Roermonderstraße 18.

Treffen der Anonymen Alkoholiker, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Gemeindehaus, Mühlenstraße 4 - 8.

## WASSENBERG

Impulsreferat zum Thema Europa- und Kommunalwahl – Herausforderung und Chance für die FDP vom FDP-Kreisverband und vom FDP-Ortsverband Wassenberg, 19.30 Uhr, Restaurant Unterstadt im Alten Rathaus, Am Roßtor 1.  
Informationsabend mit Pater Heinz Kulike über die Arbeit des Myhler Missionskreises und die aktuelle Lage auf den Philippinen, 20 Uhr, Pfarrheim Myhl.

## GANGELT

Weltladen geöffnet, 10-12 Uhr, Weltladen Gangelt, Sittarder Straße 5.

## WALDFEUCHT

Café Auszeit, der Evangelischen Kirchengemeinde Gangelt, Seltkant, waldfeucht, 9-11 Uhr, Geusenhaus, An der Flachsroth 4, Bock.

## WEGBERG

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen des TuS Wegberg, 19 Uhr, Wegberger Mühle, Rathausplatz 21.

Kindertreff für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 16.30-18 Uhr, Jugendzentrum St. Martin Wegberg.

Anna Schütz im Altenheim (keine nähere Angabe), ehemals wohnhaft in Heinsberg-Forsehlen, die heute 81 Jahre alt wird.

Josef von Tongelen in Seltkant-Höngen, Westerholzer Straße 18, der heute 80 Jahre alt wird.

Elisabeth Dahlmans in Seltkant-Heilder, Raiffeisenstraße 9, die heute 80 Jahre alt wird.

☎ 116117 (gebührenfrei) oder ☎ 0180/5044100 (0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz + Mobilfunk 0,42 Euro pro Minute).

## APOTHEKEN

Die zehn nächsten Apotheken (Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr):

Easy-Apotheke Ratheim, Schibslweg 3, Hückelhoven, ☎ 02433/444655.  
Seltkant-Apotheke, Konrad-Adenauer-Str. 188, Geilenkirchen, ☎ 02451/2456.

Antonius-Apotheke, Beecker Str. 50, Wegberg, ☎ 02434/1414.

Glückauf-Apotheke, Bahnhofstr. 10-12, Alsdorf, ☎ 02404/21354.

Liebfrauen-Apotheke, Moosheide 113, Mönchengladbach, ☎ 02161/51455.

Lambert-Apotheke, Lambertmarkt 12, Nettetal (Breyell), ☎ 02153/7755.

Goethe-Apotheke, Schillerstr. 37, Mönchengladbach (Stadtmitte), ☎ 02161/13871.

Remigius-Apotheke, Loehstr. 11-13, Viersen (Stadtmitte), ☎ 02162/29060.

Klara-Apotheke, Dürener Str. 498a, Eschweiler (Weisweiler), ☎ 02403/6368.

Löwen-Apotheke, Sebastianusstr. 10-12, Stolberg (Atsch), ☎ 02402/23859.

Notdienst- und Apothekenauskunft der Apothekerschaft: Anruf vom Festnetz unter ☎ 0800/0022833 (kostenlos), Anruf vom Handy (alle Netze) unter 22833 (69 Cent/Minute), SMS + Ortung Handy (alle Netze) an 22833 (69 Cent/SMS), Internet: www.aknr.de.

(alle Angaben ohne Gewähr)



Guido Geiser von den Kemper Gröne (links), designierter Heinsberger Stadtprinz für die Session 2014/15, übernahm die Standarte des VKAG von Kurt Schmitz, Geschäftsführer des Komitee Heinsberger Karneval. Foto: anna

## VKAG-Mitglieder sollen Förderverein stützen

Verband der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise führt in Heinsberg-Kirchhoven seine Jahreshauptversammlung durch. 35 der 161 Gesellschaften entsenden ihre Vertreter. Empfang der Tollitäten auf Kreisebene anvisiert.

**Kreis Heinsberg.** In der Mehrzweckhalle in Heinsberg-Kirchhoven führte der Verband der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise seine Jahreshauptversammlung durch. Präsident Reiner Spiertz konnte hier Vertreter von 35 der 161 Mitgliedsvereine des Verbandes begrüßen. Bürgermeister Wolfgang Dieder gehörte zu denen, die Spiertz persönlich willkommen hieß. An ihn ging auch sein Dank, dass bald eine Straße in Kirchhoven nach dem verstorbenen VKAG-Präsidenten Josef (Jupp) Schmitz benannt wird.  
Danach übergaben Vertreter des Karnevalistischen Tanzsportclubs (KTC) Alsdorfer Tänzer die Verbandsstandarte an Vertreter des Komitees Heinsberger Karneval, das die Versammlung ausrichtete. Dessen Geschäftsführer reichte die Standarte auf der Bühne gleich weiter an Guido Geiser von der KG Kemper Gröne, dem designierten Heinsberger Stadtprinzen der nächsten Session 2014/15.

Grüßworten von Dieder sowie von Hans-Josef Hilsenbeck, stellvertretender Städteregionstar der Städteregion Aachen, und Rolf Peter Hohn, Vizepräsident im Bund Deutscher Karneval (BDK), folgte der Jahresbericht des Präsidenten.

Der VKAG sei mit seinen rund 30 000 Einzelmitgliedern die größte Karnevalsorganisation in der Euregio Maas-Rhein, erklärte er und appellierte an eine verstärkte Jugendarbeit sowie an mehr Aufmerksamkeit für die Generation U60. Derzeit sei der Kreis Heinsberg der einzige Kreis im Verbandsgebiet, der während der Session noch keinen Empfang für die Tollitäten ausrichte, so Spiertz weiter. „Es besteht jetzt die berechtigende Hoffnung, dass sich dies ab dem nächsten Jahr ändern wird“, kündigte er bevorstehende Gespräche mit dem Landrat an. „Ich meine, dass das hoch angesehene Brauchtum Karneval im Kreis Heinsberg eine solche Veranstaltung schon lange verdient hat.“

Wie er bemängelte dann auch Archivar Bernd Simons eine zu ge-

ringe Unterstützung des Fördervereins Haus des Grenzlandkarnevals durch die Mitgliedsvereine. Derzeit seien nur 32 Vereine Mitglied im Förderverein. „Das ist unfair“, hatte Spiertz in seinem Bericht erklärt, denn immerhin würden im Haus des Grenzlandkarnevals Archive für alle 161 Mitgliedsvereine geführt. Simons erläuterte, dass im Haus bereits 55 000 Sammlungsgegenstände archiviert seien. Weitere etwa 20 000 Sammlungsstücke würden gelagert und noch auf ihre Archivierung warten. Zusätzlich umfasse ein Kostümarchiv mehr als 50 Teile. Da das Haus einer Erweiterung bedürfe, sei der Förderverein dringend auf weitere Mitglieder angewiesen, appellierten Spiertz und Simons an die Vereine im VKAG, sich auch dem Förderverein anzuschließen. (anna)

## Überraschung für Deutsche Meister

**VKAG-Jugendobmann** Olaf Wabals ging in seinem Bericht auf die Erfolge des tänzerischen Nachwuchses ein. Sonja Koszczyk und Timo Rentrop vom KTC Alsdorfer Tänzer konnte er dabei in Kirchhoven als Deutsche Meister in der Kategorie „Jugend Tanzpaar“ zusammen mit

dem Präsidenten auch persönlich auf der Bühne begrüßen.

Als Überraschung überreichte Reiner Spiertz den beiden jungen Tänzern eine Einladung zur Proklamation des Kölner Kinderdreigestirns im Januar kommenden Jahres.

## Landfrauen leeren Spendentopf

Kreisverband übergibt 2380 Euro an Uniklinik Tübingen und die HeiSelmänner

**Kreis Heinsberg.** Die Rheinischen Landfrauen, Kreisverband Heinsberg, hatten bei zwei Weihnachtsfeiern fleißig für karitative Zwecke gesammelt. 2380 Euro füllten am Ende den Spendentopf, der nun im Kreishaus in Heinsberg im Beisein von Landrat Stephan Pusch geleert wurde. Die Vorsitzende der Landfrauen des Kreises Heinsberg, Ulrike Kamp, übergab zusammen mit ihren Kolleginnen Brigitte Mertens, Hildegard Sentis und Marie-Luise Clafen die in zwei gleichgroße Spenden aufgeteilte Summe. Landrat Pusch erhielt als Vorsitzender der Wohltätigkeitsorganisation „Die HeiSelmänner“ zusammen mit deren Schriftführer Dr. Wilfried Boms einen Scheck über 1190 Euro.

Die gleiche Spendensumme nahm Henya Franken für die Uniklinik Tübingen entgegen. Speziell für die Leukämieforschung an der Uniklinik soll die Spendensumme eingesetzt werden. Henya Franken stammt aus Keyenberg und ist durch einen Krankheitsfall in der Familie mit der Uniklinik verbunden. „Die HeiSelmänner“ sind ein

Verein, der unschuldig in Not geratene Menschen im Kreis Heinsberg unterstützt. Der Ende 2010 gegründete Verein ist seit dem Jahr 2011 im Kreis Heinsberg aktiv und konnte auch dank des Hauptponsors NetAachen bislang 70 000 Euro zur Verfügung stellen. 10 000 Euro konnten beispielsweise für die Delfintherapie von Fiona Küppers aus Hückelhoven bereitgestellt werden.

Landrat Stephan Pusch verwies darauf, dass oft diejenigen Notfälle sich als die tragischsten herausstellten, bei denen die Betroffenen keinen Rechtsanspruch geltend machen könnten. Dr. Wilfried Boms nimmt gerne Hinweise auf notleidende Menschen, die ihren Wohnsitz im Kreis Heinsberg haben, über die Homepage des Vereins www.heinselmaenner.de entgegen. (defi)



Zwei Spendenschecks für wohltätige Zwecke überreichten die Rheinischen Landfrauen des Kreises Heinsberg im Kreishaus. Landrat Stephan Pusch (Mitte) und Henya Franken (z.v.r.) nahmen sie von der Vorsitzenden Ulrike Kamp (3.v.r.) entgegen. Foto: defi